

## Länder-Information

### Zielland

#### Argentinien - Trinkgeld

In Restaurants sind 5-10 % Trinkgeld üblich, oft wird aber nur aufgerundet. Koffer- und Hotelboys erhalten einen Peso pro Gepäckstück, Zimmermädchen freuen sich über fünf Pesos pro Tag. Bei Taxifahrern rundet man allenfalls leicht auf.

#### Argentinien - Telefon

Empfehlenswert für Telefonate nach Europa sind die noch in den kleinsten Orten zu findenden Telefonläden (Locutorios) mit Kabinen und mitlaufendem elektronischem Gebührenzähler. Man kann sich dort auch zurückrufen lassen. Von privaten Festnetzanschlüssen kann man auch spezielle Telefonkarten (Tarjetas telefónicas prepagas) nutzen. An öffentlichen Telefonen funktionieren diese meist nicht. Man wählt eine gebührenfreie 0800-Nummer und gibt den freierubbelten Code ein. Für ein Direktgespräch wählt man zuerst die 00, danach die Länderkennung und Vorwahl jeweils ohne Null, zum Beispiel 0041 für die Schweiz, 0043 für Österreich und 0049 für Deutschland.

Europäische Tri- und Quadband-Handys funktionieren im argentinischen Mobilfunknetzen (GSM 1900), doch ist Roaming sehr teuer. Wesentlich preisgünstiger ist eine argentinische Prepaid-Karte, z.B. von Movistar, Claro und Personal (<http://www.movistar.com.ar>, <http://www.claro.com.ar>, <http://www.personal.com.ar>). Man bekommt sie in Locutorios und an vielen Kiosken. Dort sind auch die entsprechenden Aufladekarten erhältlich. Die Nummern aller Mobiltelefone in Argentinien beginnen mit 15.

#### Argentinien - Menschen mit Behinderung

Reisende mit Behinderungen müssen in Argentinien mit manchen technischen Problemen rechnen. Dafür sind die Argentinier sehr hilfsbereit. Rollstuhlfahrer tun sich mit den oft holprigen Gehwegen schwer. Auch öffentliche Verkehrsmittel sind nur unzureichend auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern eingestellt. Neue Hotels müssen per Gesetz zumindest ein rollstuhlgerechtes Zimmer haben. Viele Sehenswürdigkeiten sind barrierefrei oder verfügen über einen gesonderten Zugang.

#### Argentinien - Homosexualität

Buenos Aires, besonders Recoleta, Palermo, Barrio Norte und San Telmo, gilt als besonders schwulenfreundlich. Anfang November findet in Buenos Aires die größte Gay Parade Südamerikas statt: die „Marcha de Orgullo Gay“. In der Provinz, besonders im traditionellen Gaucholand, ist die Toleranz wesentlich geringer. Bei diskretem Verhalten gibt es aber kaum Probleme. 2010 hat Argentinien als erstes Land in Lateinamerika die Heirat zwischen gleichgeschlechtlichen Paaren legalisiert.

#### Argentinien - Notruf

Der landesweite Notruf für den medizinischen Notfall ist 107, für die Feuerwehr 100 und für die Polizei 101. In Buenos Aires kann man sich in Notfällen an die Comisaría del Turista, Av. Corrientes 436, Tel. 0800-9995000 (kostenlos), E-Mail: [turista@policiafederal.gov.ar](mailto:turista@policiafederal.gov.ar) wenden. Die Beamten sprechen Englisch.

#### Argentinien - Frauen allein unterwegs

Argentinien ist ein Land mit einer relativ hohen Kriminalitätsrate; besonders in Buenos Aires ist daher für Frauen und Männer erhöhte Vorsicht geboten. Davon abgesehen ist Argentinien für Frauen aber nicht unbedingt gefährlicher als für Männer. Zwar ist auch in Argentinien der Machismo weit verbreitet, tritt allerdings weniger aggressiv in Erscheinung als in anderen Ländern Südamerikas. Attraktive Touristinnen müssen auf der Straße mit Flirtversuchen, Hinterherpfeifen und Piropos (anzügliche Komplimente) rechnen, aber argentinische Männer werden nur sehr selten handgreiflich. Ein klares „No“ wird fast immer akzeptiert. Auf der anderen Seite sind Höflichkeiten gegenüber Frauen wie Türaufhalten oder Sitzanbieten selbstverständlich. Baden „oben ohne“ oder gar FKK ist verpönt. Auch einen BH sollte frau immer tragen. Sexy Kleidung ist aber bei Argentinierinnen durchaus üblich.

#### Argentinien - Feiertage

Año Nuevo (Neujahr, 1. Januar); Día Nacional de la Memoria por la Verdad y la Justicia (Tag der Wahrheit und Gerechtigkeit, 24. März); Día de las Malvinas (Tag der Falklandinseln, 2. April); Viernes Santo (Karfreitag, April); Día del Trabajo (Tag der Arbeit, 1. Mai); Primer Gobierno Patrio (Mai-Revolution, 25. Mai); Día de la Bandera (Tag der Flagge, 20. Juni); Día de la Independencia (Unabhängigkeitstag, 9. Juli); Día de San Martín (Gedenktag für José de San Martín, August); Día de la Diversidad Cultural Americana (Kolumbastag, Oktober); Día de la Inmaculada Concepción (Unbefleckte Empfängnis, 8. Dezember); Navidad (Weihnachten, 25. Dezember).

#### Argentinien - Impfungen

Für die Einreise nach Argentinien sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Zu empfehlen ist jedoch ein Impfschutz gegen Hepatitis A und B, bei Langzeitaufenthalt u.U. auch Typhus und Tollwut. Für Reisen in

Gelbfieber-Endemiegebiete, darunter die Iguazu-Wasserfälle, wird eine Impfung gegen Gelbfieber empfohlen. Da sich Impfvorschriften kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft oder konsularischen Vertretung des Ziellandes zu erfragen. Bitte erkundigen Sie sich zusätzlich auf den Internetseiten Ihres Auswärtigen Amtes über mögliche aktuelle medizinische Risiken für Reisen ins jeweilige Land.

## **Argentinien - Einreisebestimmungen**

Für einen touristischen Aufenthalt benötigen Reisende aus EU-Staaten und der Schweiz lediglich einen noch mindestens drei Monate gültigen Reisepass. Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Bei der Einreise werden 90 Tage Aufenthalt gewährt. Eine Verlängerung der Aufenthaltsgenehmigung bis zu insgesamt 6 Monaten ist vor Ort bei der Ausländerbehörde möglich. Ein Anspruch auf eine Verlängerung besteht jedoch nicht. Von einem jeden Einreisenden werden die Fingerabdrücke digital eingescannt und ein digitales Proträtphoto erstellt.

Da sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

## **Argentinien - Öffnungszeiten**

Kleinere Lebensmittelläden öffnen meist gegen 8 Uhr, schließen zwischen 13 und 15/16 Uhr für eine Siesta und sind abends bis 20 oder 21 Uhr geöffnet. Sonstige Geschäfte sind meist durchgehend zwischen 10 und 19 Uhr geöffnet, manche auch später. Banken, Behörden und Versicherungen haben Mo-Fr 8/9-14 Uhr geöffnet, die Post zusätzlich nachmittags von 16-18 Uhr. Banken und Wechselstuben haben gewöhnlich von 10-15 Uhr geöffnet, manche Wechselstuben öffnen auch samstags. Museen sind generell täglich außer Mo 10-18 Uhr geöffnet. Essenszeit in den Restaurants ist 12-15 und 20-23 Uhr. Nightclubs öffnen oft erst gegen Mitternacht.

## **Argentinien - Zollbestimmungen**

Gegenstände für den persönlichen Bedarf dürfen zollfrei in Argentinien eingeführt werden, darunter pro Person eine Fotokamera mit Filmen, ein MP3-Player, eine Videokamera, ein Notebook, ein tragbares Fernsehgerät, ein Radio, ein Fernglas und ein Musikinstrument. Notebooks sollten mit Seriennummer registriert werden. Wer nicht aus einem Anrainerstaat Argentiniens einreist, darf bis zu 400 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak, 1 l Spirituosen über 22 Vol.-% Alkoholgehalt oder 2 l Spirituosen unter 22 Vol.-% Alkoholgehalt oder 2 l Schaumwein, 10 ml Parfüm und bis zu 5 kg Lebensmittel mitbringen. Bargeldsummen über 10.000 USD sind zu deklarieren. Bei der Ausreise nach Chile dürfen keine Lebensmittel, insbesondere kein Obst und Gemüse mit über die Grenze genommen werden.

Bei der Wiedereinreise in die EU dürfen über 17-jährige 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak zollfrei mit sich führen. An alkoholischen Getränken sind bei der Rückreise in die EU 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie andere Waren, wie Parfüm, Kaffee, Tee und Elektrogeräte bis zu einem Wert von 300 EUR zollfrei erlaubt, wobei die Wertgrenze für Jugendliche unter 15 Jahre bei 175 EUR und für Flug- und Schiffsreisende bei 430 EUR liegt. Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse).

Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

## **Argentinien - Diplomatische Vertretungen**

### **Deutsche Botschaft**

Calle Villanueva 1055  
C1426BMC Buenos Aires  
Tel.: +54-11-47782500  
Fax: +54-11-47782550  
E-Mail: [info@buenos-aires.diplo.de](mailto:info@buenos-aires.diplo.de)  
Web: <http://www.buenos-aires.diplo.de>

### **Österreichische Botschaft**

French 3671  
1425 Buenos Aires  
Tel.: +54-11-48095800  
Fax: +54-11-48054016  
E-Mail: [buenos-aires-ob@bmeia.gv.at](mailto:buenos-aires-ob@bmeia.gv.at)  
Web: <http://www.bmeia.gv.at/botschaft/buenos-aires.html>

### **Schweizerische Botschaft**

Av. Santa Fe 846 Piso 12  
1059 Buenos Aires  
Tel.: +54-11-43116491  
Fax: +54-43132998  
E-Mail: [bue.vertretung@eda.admin.ch](mailto:bue.vertretung@eda.admin.ch)  
Web: <http://www.eda.admin.ch/buenosaires>

## **Argentinien - Elektrizität**

Die Netzspannung beträgt 220 V bei 50 Hz. Es sind Stecker vom Typ C und I in Verwendung, sodass die

Mitnahme eines entsprechenden Adapters zu empfehlen ist .

## Argentinien - Ärztliche Versorgung

Die stationäre und ambulante ärztliche Versorgung in den großen Städten ist gut - in Buenos Aires sogar sehr gut -, in der Provinz erreicht sie aber nicht europäische Standards. Viele Apotheken (farmacias) sind 24 Std. geöffnet und führen alle gängigen Medikamente, allerdings oft unter anderem Namen. Die öffentlichen Krankenhäuser sind gratis. In Notfällen sind private Kliniken aber vorzuziehen, deren für argentinische Verhältnisse hohe Kosten in der Regel die Reisekrankenversicherung abdeckt. Diese sollte man unbedingt vor Antritt der Reise abschließen. Der medizinisch sinnvolle Rücktransport sollte eingeschlossen sein. Einen besonders guten Ruf genießt das private Hospital Alemán (Pueyrredón 1640, Buenos Aires, Tel. +54-(0)11-48277000, <http://www.hospitalaleman.org.ar>).

## Argentinien - Reisen im Land

Das argentinische Bussystem ist sehr zuverlässig, preiswert und komfortabel. Mit Nachtfahrten in sehr bequemen Schlafsitzen überbrückt man die oft riesigen Distanzen. Zu den besten Gesellschaften zählen Andesmar, Chevallier, Flecha Bus, Via Bariloche, TAC und La Estrella/El Cóndor. Lange Strecken kann man mit Inlandsflügen überbrücken, die zumeist in Buenos Aires am Flughafen Aeroparque Jorge Newbery starten. Das beste Streckennetz für Inlandsflüge hat die seit 2009 wieder staatliche Aerolíneas Argentinas (mit Tochtergesellschaft Austral), zuverlässiger ist allerdings LAN Argentina. Weitere Fluglinien sind Andes und LADE. Für Ausflüge vor Ort empfiehlt sich ein Mietwagen. Besonders häufig vertreten sind die Autovermietungen Alamo, Avis, Budget, Hertz und Localiza. Jedoch sollte man im Straßenverkehr erhöhte Vorsicht walten lassen; Unfälle sind deutlich häufiger als in Mitteleuropa.

Die Eisenbahn spielt kaum noch eine Rolle. Interessant sind aber Fahrten mit dem komfortablen Tren Patagónico von Viedma an der Atlantikküste quer durch Patagonien bis San Carlos de Bariloche sowie mit dem spektakulären Tren a las Nubes von Salta hinauf nach San Antonio de los Cobres. Zwischen Buenos Aires und Uruguay (Colonia del Sacramento und Montevideo) bestehen Fährverbindungen. Im Sommer verkehren auch auf den patagonischen Seen Fähren und Ausflugsboote. Bergbesteigungen und Wanderungen müssen in bestimmten Gebieten vom Ministerium für Tourismus genehmigt werden und sollten aufgrund der spontan möglichen Witterungsänderungen in Begleitung eines erfahrenen Führers unternommen werden.

## Argentinien - Klima & Reisezeit

Die beste Reisezeit für ganz Argentinien ist von November bis März. Dann sind die Temperaturen nach einem kalten Winter in Buenos Aires bereits wieder angenehm warm. In diesem Zeitraum lässt sich das gesamte Land problemlos bereisen. Im Nordosten wird es aber bei Werten über 35 °C schwülheiß, im trockenen, sonnigen Nordwesten wechseln sich heiße Tage mit kühlen Nächten ab. Im patagonischen Seengebiet erinnert das Wetter an Mitteleuropa, während in Südpatagonien und Feuerland eher „skandinavische“ Verhältnisse mit sehr wechselhafter kühler Witterung und heftigen Winden vorherrschen, die mit bis zu 160 km/h über die baumlosen Ebenen fegen. In Buenos Aires führt v.a. zwischen Oktober und Januar der aus Südosten kommende stürmische Pampero zu Temperaturstürzen, während der Sommerwind Norte feuchtheiße Meeresluft aus dem Norden bringt. Im Frühjahr und im Winter wiederum sorgt der Sudestada für klamme Tage und beschert v.a. der Pampa-Region heftige Regenfälle mit gelegentlichen Überschwemmungen. Rund um Mendoza bläst zwischen Mai und November der Zonda, ein heißer, trockener Föhnwind, der bis zu 12 Std. anhalten kann.

## Argentinien - Essen & Trinken

Noch immer sind die Argentinier auf die besten Steaks der Welt spezialisiert. Der Asado, die argentinische Form des Barbecue, gerät dabei zu einer kunstvollen Inszenierung, die wenigstens drei Stunden zu dauern hat. Besonders lecker und butterweich sind Bife de Lomo (Lendensteak), Ojo de Bife Ancho (Ribeye) und Bife de Chorizo (Rumpsteak), die keine Parrilla (Steakrestaurant) unter einem Gewicht von 500 g zu servieren wagt. In Patagonien isst man auch gerne Lambraten (cordero), im Nordwesten kommen nicht nur Zicklein (chivo), sondern viele Spezialitäten mit indigenen Traditionen auf den Tisch, darunter der Puchero, ein Eintopf aus Kartoffeln, Süßkartoffeln, Karotten, Kürbis, Maiskolben, Porree, Petersilie und verschiedene Fleischsorten, sowie der Locro, ein mit Chili gewürzter Gemüse- und Getreideeintopf, der mit Mais, Maniok, Kartoffeln und Rind- oder Ziegenfleisch- bzw. Wursteinlage zubereitet wird. Aus Spanien stammen die in Argentinien allgegenwärtigen Empanadas: ausgebackene Teigtaschen, die traditionell mit Rind- oder Hühnerfleisch gefüllt sind. Im subtropischen Zweistromland liebt man Süßwasserfische, in Patagonien gibt es Forellen (trucha) und Lachs (salmón). Auf Feuerland ist die Centolla (Königskrebs) eine echte Delikatesse.

Den vielen italienischen Einwanderern verdankt die argentinische Küche Pasta, Pizza und Eiskrem. In Buenos Aires sehr „in“ ist derzeit peruanisch-japanische Fusionsküche. Beliebteste Nachspeise ist Dulce de Leche.

Argentiniens bekannteste Biermarke heißt Quilmes, ein Lagerbier. Im Nordwesten trinkt man eher Salta. In Patagonien und Feuerland gibt es sehr gute Mikrobrauereien. Von erstklassiger Qualität ist argentinischer Rotwein, wobei die hier zur Hochform auflaufende Malbec-Traube dominiert. Die größten Anbaugelände findet man rund um Mendoza und San Juan. Unverwechselbar argentinisch ist der Mate: ein etwas bitterer, mit heißem Wasser aufgegossener Sud, den man mit einem metallenen Saugröhrchen (bombilla) aus einem gefüllten Kürbisbecher trinkt, der im Freundeskreis von Gast zu Gast gereicht wird.

## Argentinien - Steckbrief

**Amtssprache:** Spanisch

**Bevölkerung:** rund 41 Mio. Einwohner

**Fläche:** 2.776.890 km<sup>2</sup>

**Hauptstadt:** Buenos Aires (rund 3 Mio. Einwohner, Großraum rund 13 Mio.)

**Landesvorwahl:** +54

**Währung:** Argentinischer Peso (Abk.: arg\$, ISO-4217-Code: ARS)

**Zeitzone:** Argentina Time (ART). Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ): -4 Std., zur Mitteleuropäischen

Sommerzeit (MESZ) -5 Std., keine Umstellung auf Sommerzeit

## Argentinien - Feste & Veranstaltungen

**Januar** Hinter dem Namen Fiesta Nacional del Folklore verbirgt sich das größte Folklorefestival in Lateinamerika, das jährlich in Cosquin/Córdoba stattfindet (<http://www.aquicosquin.org>).

**Januar-März** Karnevalssumzüge gibt es an ausgewählten Samstagen in Gualaguaychu in der Provinz Entre Ríos.

**Februar-März** Die Rockbands auf dem Cosquin Rockfestival heizen ihrem Publikum jedes Jahr ordentlich ein, sodass die Luft auf dem Open-Air-Gelände förmlich zu brennen beginnt (<http://www.cosquinrock.net>).

Bei der Fiesta de la Pachamama wird über mehrere Tage zu Ehren der Mutter Erde in Amaichá del Valle/Tucumán getanzt, gesungen und gelacht.

**Anfang März** Die dreitägige Fiesta Nacional de la Vendimia in Mendoza ist ein fröhliches Weinfest mit großem Abschluss im Stadion (<http://www.vendimia.mendoza.gov.ar>).

**März-April** Klassische Musik auf hohem Niveau wird auf dem Festival Internacional de Ushuaia geboten (<http://www.festivaldeushuaia.com>).

**August-September** Die Mundial de Tango in Buenos Aires ist eine Veranstaltung für alle Tangoliebhaber, die neben atemberaubenden Tanzdarbietungen und Konzerten auch eine Tango-Messe bereithält (<http://www.tangobuenosaires.gob.ar>).

**Oktober** Die Fiesta de la Cerveza in Villa General Belgrano/Córdoba ist das argentinische Pendant zum deutschen Oktoberfest in München.

**November** Beim Buenos Aires International Jazz Festival treten lokale und internationale Musiker auf mehreren Bühnen der Stadt auf.

Fans elektronischer Musik erleben auf der Creamfields die Creme de la Creme international bekannter DJs. (<http://www.creamfieldsba.com>)

## Ausflugsländ

### Brasilien - Notruf

Polizei (policia): 190, Krankenwagen (ambulância): 192, Feuerwehr (bombeiros): 193

### Brasilien - Homosexualität

2013 öffnete Brasilien den Weg für die Homo-Ehe. Besonders in den großen Städten zeigt man sich gegenüber schwulen und lesbischen Reisenden recht aufgeschlossen. In den ländlichen Regionen geht es konservativer zu; daher empfiehlt sich dort ein diskreteres Verhalten. In Rio de Janeiro und São Paulo gibt es eine gut entwickelte Szene, und auch Salvador ist ein beliebtes Ziel für Gays. Lokale Informationen liefert der Rio Gay Guide (<http://www.riogayguide.com>). Am São Paulo Pride March im Mai nehmen über 2 Mio. Menschen teil, und auch der Rio de Janeiro Pride March im Juni an der Copacabana ist außerordentlich populär. Ein weiteres Gay-Festival ist Mix Brasil (<https://www.mixbrasil.org.br>).

### Brasilien - Impfungen

Nachdem es in jüngster Zeit vermehrt zu Fällen von Gelbfiebererkrankungen gekommen ist, rät das Centrum für Reisemedizin (CRM) in Düsseldorf derzeit dringend dazu, sich vor einer Reise nach Brasilien gegen Gelbfieber impfen zu lassen.

Zu empfehlen ist weiterhin ein Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Mumps, Masern Röteln (MMR), Influenza und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt von über vier Wochen auch gegen Hepatitis B, Tollwut und Typhus. Ein hohes Risiko für Malaria besteht in den Provinzen Acre, Rondônia und Roraima bzw. ein geringes Risiko in Amapá, Amazonas, Maranhao (W), Mato Grosso (N), Pará (außer Belém City), Tocantins (W) und den Außenbezirken der Städte Pôrto Velho, Boa Vista, Macapá Manaus, Santarém, Marabá, Rio Branco und Cruzeiro do Sul. Die Städte an der Ostküste (inklusive Fortaleza) sind malariafrei. Gegen das in letzter Zeit wieder verstärkt auftretende Denguefieber, Malaria und Chikungunya hilft nur ein konsequenter Mückenschutz. Da sich Impfvorschriften kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft oder konsularischen Vertretung des Ziellandes zu erfragen. Bitte erkundigen Sie sich zusätzlich auf den Internetseiten Ihres Auswärtigen Amtes über mögliche aktuelle medizinische Risiken für Reisen ins jeweilige Land.

### Brasilien - Öffnungszeiten

Allgemeine Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-18 Uhr mit einer Mittagspause irgendwann zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr. Geschäfte öffnen auch am Samstag bis etwa 13 Uhr. Die großen Einkaufszentren haben wesentlich länger, 10-22 Uhr, und auch am Sonntag, 14-18 Uhr, geöffnet. Behörden öffnen Mo-Fr von 11-18 Uhr, Postämter Mo-Fr von 9-17 Uhr und Sa von 9-13 Uhr. Banken haben Mo-Fr von 10-16 Uhr oder 16.30 Uhr geöffnet. Geldautomaten sind in der Regel zwischen 6 und 20/22 Uhr in Betrieb. Museen sind meist am Montag und an Feiertagen geschlossen.

### Brasilien - Einreisebestimmungen

Besucher aus der EU und der Schweiz benötigen einen für noch mindestens sechs weitere Monate gültigen Reisepass. Kindereinträge im Reisepass eines Elternteils sind nicht mehr gültig. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument. Bei der Einreise füllt man eine Einreisekarte (Cartão de Entrada/Saída) aus, die bis zur Ausreise aufbewahrt werden muss (am besten getrennt vom Pass). Der Aufenthalt als Tourist in Brasilien wird für 90 Tage gewährt, kann aber vor Ablauf dieser Frist bei der Polícia Federal einmal um weitere 90 Tage verlängert werden. Den brasilianischen Behörden steht es allerdings zu, die geplante Aufenthaltsdauer zu verkürzen. Ist ein Aufenthalt von über 90 Tagen geplant, sollte vor Reiseantritt unbedingt ein Visum beantragt werden. Deutsche mit der zusätzlichen brasilianischen Staatsbürgerschaft müssen mit dem brasilianischen Reisepass einreisen. Allerdings erlischt die deutsche Staatsbürgerschaft beim Wiedererwerb der brasilianischen Staatsbürgerschaft (wenn bspw. ein brasilianischer Reisepass oder Personalausweis beantragt wird) ohne der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die zuständige deutsche Behörde. Allein oder in Begleitung Dritter bzw. eines Elternteils reisende Minderjährige mit brasilianischer Staatsangehörigkeit benötigen eine schriftliche Reisegenehmigung der Eltern, die von einem brasilianischen Konsularbeamten, einer brasilianischen Auslandsvertretung oder einem brasilianischen Notariat (Cartório) beglaubigt sein muss. Alle Reisenden müssen über ein Rückflug- oder Weiterreiseticket sowie genügend Geldmittel für den Aufenthalt verfügen.

Da sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

### Brasilien - Feiertage

Ano Novo (Neujahr, 1. Januar); Carnaval (Februar/März); Paixão de Cristo (Karfreitag, März/April); Tiradentes (Gedenktag für den Nationalhelden Tiradentes, 21. April); Dia do Trabalhador (Tag der Arbeit, 1. Mai); Corpus Christi (Fronleichnam, Mai/Juni); Independência do Brasil (Unabhängigkeitstag, 7. September); Nossa Senhora da Aparecida (Maria Erscheinung - Schutzpatronin Brasiliens, 12. Oktober); Finados (Allerseelen, 2. November); Proclamação da República (Tag der Proklamation der Republik, 15. November); Natal (Weihnachten, 25. Dezember).

An den gesetzlichen Feiertagen haben Schulen, Banken, Behörden und Fabriken geschlossen; viele Supermärkte, Apotheken und kleinere Geschäfte bleiben jedoch geöffnet.

### Brasilien - Frauen allein unterwegs

Alleinreisende Frauen müssen sich auch in Brasilien auf eine gehörige Dosis lateinamerikanischen Machismo gefasst machen, der hier jedoch etwas milder ausfällt als beispielsweise in den nördlichen und westlichen Nachbarländern. Es empfiehlt sich, die Kleidung trotz des warmen Klimas nicht so knapp und provokant zu

wählen wie die Brasilianerinnen, die es gelernt haben, mit anzüglichen Sprüchen und plumper Anmache souverän umzugehen. Auf die allgegenwärtige Frage, wo denn der Ehemann abgeblieben sei, sollte Frau stets eine schlagfertige Antwort parat haben (wahr muss sie ja nicht sein). Auch wenn es dem Ego schmerzt, sollte sich jede Frau im Klaren darüber sein, dass mancher spontane Heiratsantrag eher dem Geldbeutel als dem umwerfenden Aussehen gilt. Alles in allem ist Brasilien für weibliche Singles aber kein Problem. Ausgehen sollten Frauen abends allerdings doch lieber mit ein paar vertrauenswürdigen Bekannten. Regel Nummer eins: Eine humorvolle Abfuhr wird viel leichter hingenommen als eine aggressiv-direkte.

## **Brasilien - Menschen mit Behinderung**

Auch in Brasilien sind behindertengerechte Einrichtungen im Kommen, besonders in beliebten Urlaubsorten und Touristenhotels. Einige Metrostationen sind behindertengerecht gestaltet, leider aber nicht die Busse. Besonders abseits der touristischen Zentren stoßen Rollstuhlfahrer auf erhebliche Probleme. Dafür sind die Brasilianer in der Regel sehr hilfsbereit. Ein positives Beispiel für behindertengerechten Zugang bieten der Zuckerhut in Rio de Janeiro und der Corcovado.

### **Mobility International Schweiz**

Rötzmattweg 51  
4600 Olten  
Tel.: +41-62-2126740  
Fax: +41-62-2068839  
E-Mail: [info@mis-ch.ch](mailto:info@mis-ch.ch)  
Web: <http://www.mis-ch.ch>  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, 13.15-16.30 Uhr

## **Brasilien - Telefon**

Das brasilianische Telefonnetz ist gut ausgebaut und privatisiert. Es gibt viele regionale und einige nationale Telefonanbieter. Bei Ferngesprächen muss daher nach der Null die Kennzahl einer Telefongesellschaft eingesetzt werden. Am besten verwendet man die Kennzahlen 21 (Embratel), 23 (Intelig) oder 31 (Oi), mit denen man in ganz Brasilien und ins Ausland telefonieren kann. Ein Beispiel: Wer die Nummer 12345678 in Rio anrufen möchte, müsste 0xx21-12345678 wählen, wobei die Platzhalter für die Kennzahl der gewählten Telefongesellschaft stehen. Hat man sich beispielsweise für Intelig entschieden, müsste man 02321-12345678 wählen. Die Ortsvorwahl ist in Brasilien immer zweistellig. Rio de Janeiro hat z.B. die Vorwahl 21, São Paulo 11. Alle Festnetz- und Handynummern sind achtstellig.

Öffentliche Telefonzellen stehen an jeder Straßenecke. Wegen ihrer Form heißen sie im Volksmund Orelhão („großes Ohr“). Sie funktionieren mit Telefonkarten, die man an Kiosken oder in Geschäften kaufen kann. Üblicherweise enthalten die Telefonkarten 20, 40 oder 50 Einheiten. Wer mit dem eigenen (simlockfreien) Handy telefonieren will, besorgt sich am besten bei einer brasilianischen Mobiltelefongesellschaft eine Prepaidkarte. Manchmal wird Ausländern der Verkauf verweigert, weil diese nicht die vorgeschriebene CPF-Steuer Nummer angeben können. Dann hilft aber meist ein brasilianischer Freund weiter. Die großen vier Mobiltelefonanbieter sind: Tim (<http://www.tim.com.br>), Vivo (<http://www.vivo.com.br>), Claro (<http://www.claro.com.br>) und Oi (<http://www.oi.com.br>). Handynummern beginnen mit den Ziffern 8 oder 9. Sie tragen die Vorwahl des Ortes, in dem der Chip gekauft wurde. Die kostengünstigste Kommunikationsmöglichkeit ist die über das Internet; in vielen Hotels stehen W-LAN-Verbindungen zur Verfügung.

## **Brasilien - Ärztliche Versorgung**

Die privatärztliche Versorgung in Krankenhäusern und Praxen ist in den größeren Städten auf europäischem Niveau, auf dem Land dagegen nicht. Der Abschluss einer weltweit gültigen Reisekrankenversicherung inklusive Rücktransport ins Heimatland ist unabdingbar. Meist muss man die oft hohen Kosten im Land erst einmal selbst begleichen. Die Botschaften Deutschlands, Österreichs und der Schweiz stellen vor Ort auf Wunsch Listen der ihnen bekannten deutsch- und englischsprachigen Ärzte zur Verfügung.

## **Brasilien - Elektrizität**

Die Stromspannung schwankt je nach Region zwischen 110 Volt und 220 Volt, im Zweifel sollte man besser nachfragen. Große Hotels haben oft beide Anschlüsse. Sicherheitshalber sollte man einen Adapter für US-Stecker mitnehmen.

## **Brasilien - Trinkgeld**

Die meisten Restaurants berechnen automatisch 10 % Trinkgeld. Es gilt als arrogant, Münzen auf dem Tisch zurückzulassen. Die besseren Hotels schlagen oft Service-Gebühren von 5-15 % auf den Endbetrag auf. Ist die (offiziell eigentlich freiwillige) Taxa de Serviço (Trinkgeld) enthalten, entfallen weitere Zahlungen. In Taxis und bei kleineren Dienstleistungen rundet man auf den nächsten vollen Real auf. Träger am Flughafen und im Hotel erwarten etwa 2 BRL pro Gepäckstück.

## **Brasilien - Diplomatische Vertretungen**

### **Deutsche Botschaft**

SES (Setor de Embaixadas Sul)  
Avenida das Nações, Quadra 807, Lote 25  
70415-900 Brasília-DF  
Tel.: +55-61-34427000  
Fax: +55-61-34437508  
E-Mail: [info@brasil.diplo.de](mailto:info@brasil.diplo.de)  
Web: <http://www.brasil.diplo.de>

### **Österreichische Botschaft**

SES (Setor de Embaixadas Sul)  
Avenida das Nações, Quadra 811, Lote 40  
70426-900 Brasília-DF  
Tel.: +55-61-34433111  
Fax: +55-61-34435233  
E-Mail: [brasilia-ob@bmeia.gv.at](mailto:brasilia-ob@bmeia.gv.at)  
Web: <http://www.bmeia.gv.at/botschaft/brasilia.html>

### **Schweizerische Botschaft**

SES (Setor de Embaixadas Sul)  
Avenida das Nações, Quadra 811, Lote 41  
70448-900 Brasília-DF  
Tel.: +55-61-34435500  
Fax: +55-61-34435711  
E-Mail: [bra.vertretung@eda.admin.ch](mailto:bra.vertretung@eda.admin.ch)  
Web: <http://www.eda.admin.ch/brasilia>

## **Brasilien - Zollbestimmungen**

Kleidung und Gegenstände des persönlichen Gebrauchs dürfen in Brasilien zollfrei eingeführt werden, ebenso Gegenstände bzw. Geschenke bis zum Wert von 500 USD (bei Einreise auf dem Land- oder Wasserweg 300 BRL) sowie Duty-free-Artikel im Wert von bis zu 500 USD (aktuelle Infos auf Englisch unter <http://www.receita.fazenda.gov.br/principal/Ingles/faq.htm>). Weiterhin ist die Einfuhr von 400 Zigaretten oder 250 g Tabak oder 25 Zigarren und 2 l alkoholischen Getränken zollfrei möglich. Pro Person darf ein elektronisches Gerät (z.B. Digitalkamera) abgabefrei eingeführt werden. Nicht in Brasilien hergestellte Notebooks oder Handys müssen offiziell bei der Einreise registriert und auch wieder ausgeführt werden. Bei Verlust oder Diebstahl ist ein polizeiliches Dokument (boletim de ocorrência) beizubringen. Die Einfuhr von Bargeld im Wert von über 10.000 BRL muss deklariert werden. Die Einfuhr von Nahrungsmitteln und von exportiertem brasilianischem Alkohol ist grundsätzlich verboten, Tiere und Pflanzen unterliegen bestimmten Restriktionen.

Die Ausfuhr von ungeschliffenen Edelsteinen, bestimmten Mineralien, Fossilien, einheimischen Samen, wild lebenden Tieren (z.B. Papageien) und Pflanzen ist nicht erlaubt. Auch harmlos erscheinende Souvenirs aus seltenen Tier- und Pflanzenarten, die unter das Washingtoner Artenschutzabkommen fallen, sind illegal. In Brasilien für den Privatgebrauch erworbene Güter dürfen bis zu einem Betrag von 2.000 USD als Gepäck ausgeführt werden. Zollfreigrenzen bei der Wiedereinreise nach Deutschland und Österreich sind 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie 1 l Spirituosen oder 2 l Wein und Geschenke bis 300 EUR (Schiffs- und Flugreisende 430 EUR). Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse).

Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

## **Brasilien - Reisen im Land**

Wer mehrere Inlandsflüge plant, kann (nur vor Reiseantritt im Heimatland) zusammen mit dem Langstreckenflug den nicht übertragbaren Brasil Airpass der brasilianischen Fluggesellschaft TAM erwerben (leichter Aufpreis, wenn der Langstreckenflug nicht mit der TAM gebucht wird). Dieser gilt für fast das gesamte brasilianische Streckennetz der TAM und berechtigt zu vier bis höchstens neun Inlandsflügen beliebiger Reichweite. Detaillierte Informationen unter <http://www.brol.com>. Weitere brasilianische Fluggesellschaften sind Avianca, Azul, Gol und Trip. Außerdem gibt es regionale Fluglinien wie Meta, Pantanal, Puma Air, Rico, TAF und Webjet.

Die Fernbusse der großen Busgesellschaften sind topmodern und komfortabel, am luxuriösesten sind die nachts verkehrenden Leito-Busse (Liegebusse). Auch die Semi-Leitos („Halb-Liegebusse“) mit geringerem Neigungswinkel sind gut, einfacher dagegen die Typen Executivo und Convencional. Die vorderen Plätze sind stets die besten. Für den Passagierschein wird die Reisepassnummer benötigt. Die Klimaanlage sind oft eisig. Bei den meisten Busgesellschaften ist inzwischen ein Ticketkauf übers Internet möglich. Wichtige Busgesellschaften sind Águia Branca, Bomfim, Eucatur, Guanabara, Gontijo, Itapemirim, Kaiowa, Expresso Nordeste, Autoviação Progresso, Real Expresso.

Auf dem Amazonas sowie im Parnaíba-Delta, auf dem Rio São Francisco sowie auf einigen Abschnitten des Rio Paraná verkehren Schiffe (auf Fahrtüchtigkeit achten!). Geschlafen wird meist in Hängematten an Deck, größere Boote haben auch Kajüten.

Die Eisenbahn spielt in Brasilien für Passagierverkehr kaum eine Rolle. Ausnahmen sind die Touristenstrecken zwischen Curitiba und Paranaguá bzw. die Pantanal-Bahn (<http://www.serraverdeexpress.com.br>).

Einen Mietwagen sollte man nur für Strecken in Betracht ziehen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht zu erreichen sind. Autofahren ist aus vielen Gründen in Brasilien wesentlich gefährlicher als in Deutschland. Der internationale Führerschein ist vorgeschrieben, die Promillegrenze liegt bei 0,0 %.

Die Großstädte Rio de Janeiro, São Paulo, Recife und Porto Alegre haben ein gut funktionierendes U-Bahn-Netz. Taxifahren ist in der Regel billiger als in Mitteleuropa.

Besucher des Bundesstaates Maranhão im Nordosten von Brasilien sollten keine Busse benutzen und vor allem in der Hauptstadt São Luis erhöhte Vorsicht walten lassen, denn hier kam es in letzter Zeit immer wieder zu Angriffen auf Polizeistationen und öffentliche Verkehrsmittel.

## **Brasilien - Steckbrief**

**Amtssprache:** Brasilianisches Portugiesisch  
**Bevölkerung:** rund 201 Mio. Einwohner  
**Fläche:** ca. 8.5 Mio. km<sup>2</sup>  
**Hauptstadt:** Brasilia (450.000 Mio Einwohner)  
**Landesvorwahl:** +55

**Währung:** Brasilianischer Real (Abk.: R\$; ISO-4217-Code: BRL)

**Zeitzone:** Brasilien teilt sich in folgende drei Zeitzonen auf: Brasília Official Time (BRT; MEZ -4 Std.), Brasília Time -1 (MEZ -5 Std.) und Brasília Time +1 (MEZ -3 Std.). Zwischen Mitte Oktober und Mitte Februar wird in einigen Teilen Brasiliens auf Sommerzeit (+1 Std.) umgestellt.

## Brasilien - Klima & Reisezeit

Brasilien liegt zum allergrößten Teil in tropischen Regionen. Die Jahreszeiten sind denen in Europa entgegengesetzt, allerdings deutlich weniger ausgeprägt. Die südlichen und südöstlichen Regionen - inklusive Rio und São Paulo - besucht man am besten in den Monaten März und November/Mitte Dezember. Zwischen Ende Dezember und Februar ist es meist heiß, aber auch feucht. Außerdem ist in der Zeit zwischen Weihnachten und Karneval halb Brasilien im Urlaub, was die Preise in die Höhe schießen lässt. Die Wintermonate (Juni bis September) fallen in São Paulo und Belo Horizonte recht kühl aus. In Rio kann dann ein Tag grau und regnerisch, der nächste aber warm und sonnig sein. Den Pantanal besucht man am besten in der Trockenzeit zwischen April und September. Am Amazonas ist es eigentlich immer heiß und feucht. Hauptregenzeit ist zwischen Januar und April. Am wenigsten regnet es zwischen Juli und November, die Flüsse erreichen ihre Höchststände zwischen März und Juni.

Der Nordosten zwischen Porto Seguro und Natal bleibt das ganze Jahr über warm, wobei gerade die Paulistas im Juli gerne ihrem Winter entfliehen, um hier Urlaub zu machen. An der Küste fallen die heftigsten Niederschläge zwischen Mai und Juli, während es an der Nordküste zwischen Natal und São Luis zwischen Januar und Mai am meisten regnet. Die beste Reisezeit ist zwischen August und Mitte Dezember sowie von März bis Juni.

## Brasilien - Essen & Trinken

São Paulo und Rio de Janeiro sind inzwischen kulinarische Hochburgen Südamerikas, und allmählich entdecken junge brasilianische Küchenchefs die reichen gastronomischen Traditionen ihres großen Landes. Hier mischen sich indianische, afrikanische und portugiesische Einflüsse. Zwar sind saftige Steaks und der herzhaft-bohneneintopf Feijoada noch immer Leibspeisen der Einheimischen, doch liebt man inzwischen auch im Süden die aus Salvador stammende Art, Meeresfrüchte „afrikanisch“ mit Kokosmilch, Dendê-Palmöl und viel Pfeffer zuzubereiten. Besonders gut schmecken Gerichte aus Belém, wo ungemein leckere Amazonasische, Büffelkäse und Pato no tucupi (Ente in einer gelben Brühe aus Maniokwurzeln) auf den Tisch kommen.

In São Paulo, wo eine große Gemeinde japanischer Einwanderer lebt, liebt man natürlich Sushi und Sashimi, doch auch die italienische Küche feiert hier Triumphe, und als besonders „in“ gilt die peruanische Küche. Nachspeisen bereitet man in Brasilien oft mit exotischen Früchten zu. Als Abschluss darf der starke Cafezinho, ein schwarzer Espresso, natürlich nicht fehlen.

Getrunken wird gutes, einheimisches Bier wie Bohemia, Antártica, Brahma und Devassa, und das gerne als „chope“ frisch vom Fass. Auch die berühmte Caipirinha, die man in Brasilien auch mit anderen Früchten als Limetten kombiniert sowie erfrischende Säfte und Batidas aus exotischen Früchten, werden gern getrunken. An Strandbuden ist das frische, eisgekühlte Kokoswasser nicht zu schlagen, doch wird hier auch so manch ein Gläschen Cachaça (Zuckerrohrschnaps) pur weggeschluckt. Der Süden des Landes bringt sehr bemerkenswerte Weine hervor.

## Brasilien - Feste & Veranstaltungen

**1. Januar** Procissão de Nosso Senhor Bom Jesus dos Navegantes wird in Salvador de Bahia mit einer großen Schiffsprozession vom alten Hafen bis zur Kirche Igreja e Hospício da Boa Viagem begangen, wo das eigentliche Fest mit Tanz, verschiedenen Aufführungen und jeder Menge traditionellem Essen stattfindet.

Lavagem do Bonfim ist eine der wichtigsten christlich-afrikanischen Veranstaltungen im Jahr mit anschließendem Volksfest, bei der die Einwohner von Salvador de Bahia ihre blütenweiße Candomblé-Kleidung anziehen, einen 8 km langen Marsch durch die Stadt vornehmen und die Treppenstufen der Bonfim-Kirche rituell reinigen.

**Februar** Am 2. Februar versammeln sich zu Ehren der Meeresgöttin zahlreiche Menschen am Strand von Salvador de Bahia, um gemeinsam die Festa de Iemanjá zu begehen, indem sie Opfergaben zu Wasser lassen und anschließend ein großes Fest mit Musik, Tanz, Speis und Trank veranstalten.

Der farbenfrohe und für seine heißen Rhythmen, Tänze sowie fröhliche Musik bekannte brasilianische Karneval wird am größten in Rio de Janeiro, Salvador de Bahia, Recife/Olinda und São Paulo gefeiert.

**März/April** Das Festival de Teatro ist ein mehrtägiges Theater-Festival in Curitiba, das wundervolle Inszenierungen brasilianischer Künstler hervorbringt (<http://festivaldecuritiba.com.br>).

Freunde der Oper zieht es zum Festival Amazonas de Ópera in Manaus, wo sie mit einem umfangreichen Aufführungsangebot empfangen werden.

Auf der São Paul Fashion Week, dem größten Modeevent Südamerikas, werden alljährlich die neuesten Modekreationen präsentiert (<http://ffw.com.br/spfw>).

**Mai** Ganz São Paulo steht im Zeichen der Virada Cultural, einem großen Kulturfest, das am ersten Mai-Weekend mit Konzerten und Theateraufführungen veranstaltet wird (<http://viradacultural.prefeitura.sp.gov.br>).

**Mai/Juni** Während der Festa do Divino Espírito Santo verwandelt sich Pirenópolis in einen mittelalterlichen Schauplatz mit Turnieren, Tänzen und der Aufführung der Geschichte des Festes.

**Juni** Im Juni werden im ganzen Land die Festas Juninas ausgerichtet, auf denen Folklore getanzt, Spiele gespielt und reichlich traditionelles Essen verzehrt wird.

Im Maranhão-Gebiet gehören die Bumba-meu-boi-Feste, auf denen mit traditionellen Instrumenten musiziert





und eine Theatervorführung mit Ochsenkostümen zum Besten gegeben wird, zu den spektakulärsten Veranstaltungen im Jahr.

**Juli** Fortal ist eine mehrtägige Samba-Veranstaltung in Fortaleza, die stark an den brasilianischen Karneval erinnert.

Das Festival de Dança in Joinville versetzt jedes Jahr mit hochkarätigen Tanzaufführungen aus unterschiedlichen Kategorien wie Ballett und Folklore zahlreiche Zuschauer in Begeisterung (<http://www.festivaldedanca.com.br>).

**August** Das Festival de Gramado in der gleichnamigen Stadt ist das größte Filmfest Lateinamerikas und zeigt sowohl nationale als auch internationale Produktionen (<http://www.festivaldegramado.net>).

**Oktober** Am zweiten Sonntag im Oktober findet die berühmte Procissão do Círio de Nazaré in Belém statt, auf der die festliche Prozession den Höhepunkt bildet.

Auch in Brasilien ist das Oktoberfest bereits angekommen und wird mit Dirndl und Co. jedes Jahr in Blumenau gefeiert.

**Dezember** Unter dem Namen Carnatal findet in Natal auch im Dezember noch ein großes Karnevalsspektakel statt.

Am 4. Dezember wird in Salvador de Bahia die Festa de Santa Bárbara ausgerichtet, ein traditionelles Straßenfest mit farbenprächtigen Umzügen.

Zu Réveillon, dem brasilianischen Silvester, werden im ganzen Land große Feste organisiert; die Copacabana-Strandparty in Rio de Janeiro ist legendär.